



Klinik Rastatt

» ENDOPROTHETIKZENTRUM - EPZ

Um einen hohen Versorgungsstandard in der Gelenkersatzchirurgie zu gewährleisten, die Behandlungsqualität und die langfristigen Behandlungsergebnisse zu verbessern und um Komplikationen zu verhindern, ist ein hohes Maß an Spezialisierung, Kompetenz und Erfahrung erforderlich. Deshalb hat die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie (DGOOC) gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) und dem Berufsverband der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (BVOU) das weltweit erste Zertifizierungssystem „EndoCert“ im Bereich Gelenkersatz entwickelt.

Die Vorteile unseres zertifizierten Endoprothetikzentrums für Sie als Patient:

- Zertifizierte Endoprothetikzentren weisen hohe Operationszahlen auf
- Ärzte, Schwestern und Physiotherapeuten verfügen über umfangreiche Erfahrung in der Behandlung und Nachsorge der Patienten mit Gelenkersatzeingriffen
- Die Operateure eines zertifizierten Endoprothetikzentrums sind speziell geschult und müssen regelmäßige Pflichtweiterbildungen, z.B. Master-Kurse der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE), nachweisen
- Zertifizierte Endoprothetikzentren müssen ein strukturiertes Fort- und Weiterbildungsmanagement aller Berufsgruppen nachweisen
- Als zertifiziertes Endoprothetikzentrum halten wir verschiedene Endoprothesensysteme vor, um auch in schwierigen Versorgungssituationen (Wechseloperationen, Knochen- und Weichteildefekte) die jeweils optimalen Implantate auswählen zu können
- Die Auswahl der Implantate folgt wissenschaftlichen Auswahlkriterien, z.B. den Ergebnissen in den Prothesenregistern, um eine hohe Qualität sicherzustellen

An einem zertifizierten Endoprothetikzentrum dürfen Gelenkersatzeingriffe nur durch Hauptoperateure oder unter deren Assistenz durchgeführt werden. Damit ist sichergestellt, dass sich ausschließlich speziell ausgebildete Fachärzte mit diesen anspruchsvollen operativen Eingriffen befassen. Um von dem neutralen Zertifizierungsunternehmen als Hauptoperateur zugelassen zu werden, muss jeder Hauptoperateur über mehrere Jahre eine große Zahl endoprothetischer Eingriffe nachweisen und regelmäßig weiterhin durchführen. Ferner müssen Hauptoperateure regelmäßig an speziellen Fortbildungsveranstaltungen mit endoprothetischem Schwerpunkt, z.B. Masterkurse der Deutschen Gesellschaft für Endoprothetik (AE), teilnehmen. Neben einer umfassenden Ablaufdokumentation wird auch die Ergebnisqualität, insbesondere die Patientenzufriedenheit, erfasst und wissenschaftlich ausgewertet.

Ein Endoprothetikzentrum unterzieht sich jährlichen Audits (Begehungen) durch Fachexperten (Auditoren) eines unabhängigen Zertifizierungsunternehmens, in denen die Erfüllung der Zertifizierungskriterien überprüft wird

